

Das
zwischen den essen machtēt
sy als vnser frau gebar vñ
josephen vnd die heyligen
drey kūnig als sy jr opffer
prachtend vñ der stern w3
guldin vnd gieng vor jnen
an einem sail vnd herodes
sen wie er den kūnigen na-
ch sandt vñnd wie er dñe
kindlin ertödtet vnd das
alles auff das kostlicheste
mit kostliche gewand vñ
mit kostlicher gezierd.

Hil dem sechs vñ
zweinezigsten
tag des monats
Januarij w3 do
mitwoch vor d liechtmeß
anno dñi. Mcccc. xvij. da
kam frū bot schafft wie vn-
ser herz der kūng kommen
solt do hettent all geistlich
vnd weltlich fürsten sam-
nung vnd heten ein gesun-
gen meß in de münster vñ
leütet man mit allen glog-
gen vnd kament alle pfaff/
heyt dahin mit jren habit
vnd mit allem heyltumb
vnd wartotent da biß auf
die zehenden stund do hieß
man sy alle heymgeen biß
nach jmbiß. vnd nach der
zweifften stunde do leütet
man aber all gloggen vñ

Pliss. **blat**
besammet sich all pfaffheit
all geystlich vnd weltlich
lewt in das münster vñnd
giengend mit dem creüze
hinauf gen petershawsen
vnd alle erber burger rit-
tendt dem kūng entgegen
vnd also vnser herz der kū-
ng ward eingefürt d3 jm
entgegen giengen alle pfaf/
heyt die örden in jr priester/
lichen gewanden vñnd all
anner gelert leüt all welt/
lich fürstenn ritter vñnd
knecht vñ all burger gien/
gen jm entgegen vñnd all
zünfft mit jren kerzen vñ
fürt man in von petershau/
sen in das münster vñnder
einem grossen guldin tuch
Dñ gieng mit jm an einer
seiten der cardinal hostien/
sis zu der andern seyten der
patriarch antiochenus vñ
vñ vor jm herczog ludwig
pfalzgraf bei rei vñ burg/
graff friderich von nürem/
berg vnd prediget in dem
münster der bischoff vom
engelland saluspurgensis
vnd was sein thema. Erit
magnus coram dño vñnd
sang in organis te deū lau/
damus vnd ezech darnach
in des freiburgers hoff vñ